

Visana Versicherungen AG

Nichtfinanzielle Berichterstattung 2025

Nachhaltigkeitsbericht



visana

Inhalt

Einleitung

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsmodell.....	5
Geschäftsverlauf und -ergebnis 2025.....	5
Lage des Unternehmens.....	5
Unser Nachhaltigkeitsverständnis.....	6
Auswirkungen unserer Aktivitäten auf nichtfinanzielle Belange.....	9

Angewandte Vorschriften und Standards

Nachhaltigkeit Ökologie

Konzeptionelle Vorgaben.....	11
Energieverbrauch und CO ₂ -Emissionen.....	11
Ressourcen und Kreislaufwirtschaft.....	15

Nachhaltigkeit Soziales

Konzeptionelle Vorgaben.....	16
Stakeholder-Dialog.....	16
Unsere Mitarbeitenden.....	17
Unsere Versicherten.....	19
Gesellschaft.....	20
Leistungserbringer.....	21

Nachhaltigkeit Ökonomie

Konzeptionelle Vorgaben.....	22
Nachhaltigkeit Vermögensanlagen.....	22
Nachhaltigkeit Immobilien.....	22

Governance

Konzeptionelle Vorgaben.....	24
Nachhaltige Unternehmensführung.....	24
Achtung der Menschenrechte.....	24
Bekämpfung der Korruption.....	24
Risikomanagement.....	24
Unsere Leistungsindikatoren im Bereich Nachhaltigkeit.....	26

Impressum

Nichtfinanzielle Berichterstattung 2025 der Visana Versicherungen AG (VVAG).....	29
Kontakt.....	30

1 Einleitung

Der nichtfinanzielle Bericht wurde in Übereinstimmung mit Art. 964 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt. Er konzentriert sich auf die fünf Belange Umwelt (inkl. Klimaziele), Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Einhaltung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption. Er enthält alle wesentlichen Angaben, die zum Verständnis des Geschäftsmodells, des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen seiner Tätigkeit auf diese Belange erforderlich sind.

Der Aufbau und der Inhalt des Berichts orientieren sich an unserem Corporate-Sustainability-Rahmenwerk, das auf den Nachhaltigkeitspfeilern Ökologie, Soziales und Ökonomie sowie Governance basiert. Zusätzlich werden diese Nachhaltigkeitspfeiler durch die Fokussierung mit der im Sommer 2024 durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse geschärft.

Neben den OR-Vorgaben werden im Bericht auch die Vorgaben aus der Verordnung über die Sorgfaltspflichten und die Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit, die Verordnung über die

Berichterstattung über Klimabelange sowie das Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) berücksichtigt.

Der Bericht enthält eine Beschreibung des Geschäftsmodells, der Geschäftsaktivitäten und -ergebnisse, die Lage der Visana Versicherungen AG sowie die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf nichtfinanzielle Angelegenheiten. In den Kapiteln Ökologie, Soziales, Ökonomie und Governance sind die Belange gemäss den gesetzlichen OR-Vorgaben adressiert. Für eine bessere Lesbarkeit wurden die gesetzlichen Vorgaben je Belang bezüglich Konzepte und Sorgfaltsprüfung, Massnahmen und Wirksamkeit, Risiken sowie Leistungsindikatoren nicht kapitelweise wiedergegeben. Eine Übersicht über die Risiken und Leistungsindikatoren findet sich im Kapitel «Governance». Die im Bericht gemachten Aussagen wurden nach bestem Wissen und Gewissen hinsichtlich der geforderten Transparenz zusammengestellt.

Erneut wurde eine CO₂-Bilanz für die Visana Versicherungen AG (inkl. der kontrollierten weiteren Rechtsträger) erstellt. Die jährliche Bilanzierung erfolgt gemäss gängigen Standards und wird von unserem externen Partner Swiss Climate unterstützt. Die für die CO₂-Bilanz verwendete Datengrundlage wird in den nächsten Jahren weiter spezifiziert, damit wir – hinsichtlich der Erreichung unserer Klimaziele – auf einer fundierten Basis aufbauen können.

2 Geschäftstätigkeit

2.1 Unser Geschäftsmodell

Die Visana Versicherungen AG (VVAG) mit Sitz in Bern ist ein wichtiger Bestandteil der Visana-Gruppe, sowohl im Privat- als auch im Unternehmenskundengeschäft. Sie ist Rechtsträgerin für die Zusatz- und Lebensversicherungen (seit 1. Januar 2023) nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) sowie für die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG).



Von der Berichterstattungspflicht betroffener Rechtsträger der Visana-Gruppe

Die Berichterstattung bezieht sich auf die Visana Versicherungen AG und die von ihr kontrollierten Gesellschaften.

Von der Berichterstattungspflicht nicht betroffen sind die KVG-Rechtsträger (keine FINMA-Unterstellung) sowie die Visana Allgemeine Versicherungen AG (VAVAG) (aufgrund ihrer Grösse).

2.2 Geschäftsverlauf und -ergebnis 2025

Bezüglich dem Geschäftsverlauf und -ergebnis 2025 der Visana Versicherungen AG verweisen wir auf das entsprechende Kapitel im Geschäftsbericht 2025.

2.3 Lage des Unternehmens

2.3.1 Risikobeurteilung

Unter Risiken versteht Visana zukünftige Ereignisse, Handlungen oder Veränderungen von Rahmenbedingungen, die zu einer Abweichung bezüglich der Erreichung der strategischen und operativen Ziele führen können. Die Bewirtschaftung der Risiken auf strategischer Ebene geschieht bei Visana im Rahmen eines standardisierten Risk-Assessment-Ansatzes, der eine systematische Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken ermöglicht.

2.3.2 Aussergewöhnliche Ereignisse

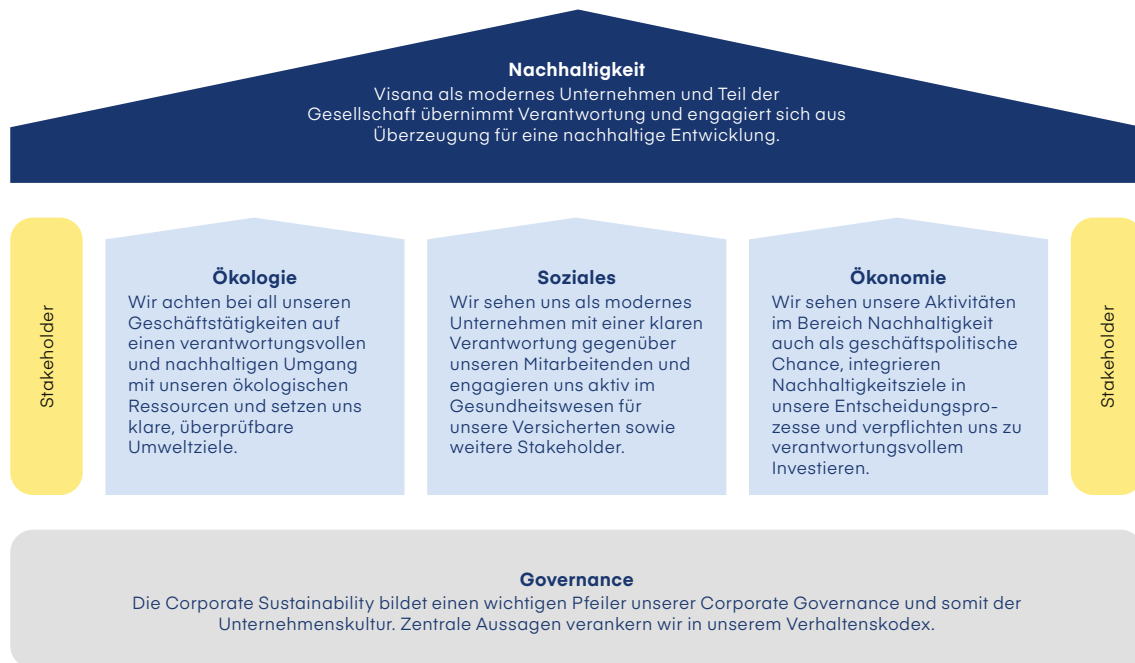
2025: keine (2024: keine).

2.3.3 Zukunftsaussichten

Die Visana Versicherungen AG wird weiterhin gemäss Zweck und Grundsätzen der Organisation Zusatz- und Lebensversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) sowie die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG) anbieten.

2.4 Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Die vom Verwaltungsrat per Anfang 2024 verabschiedete Policy Corporate Sustainability hat weiterhin Gültigkeit. Angaben zu TCFD-Empfehlungen wurden in weiterführenden Prozessdokumentationen integriert.



Übersicht Corporate Sustainability

Visana betrachtet die Corporate Sustainability (unternehmerische Nachhaltigkeit) als einen Pfeiler ihrer Corporate Governance und somit als wichtigen Teil der Unternehmenskultur. Bei ihrem Verständnis für Corporate Sustainability orientiert sich die Visana-Gruppe an der «Triple Bottom Line» nach Elkington (1994). Die drei Säulen «Planet» (Ökologie), «People» (Soziales) und «Profit» (Ökonomie) werden vom Fundament

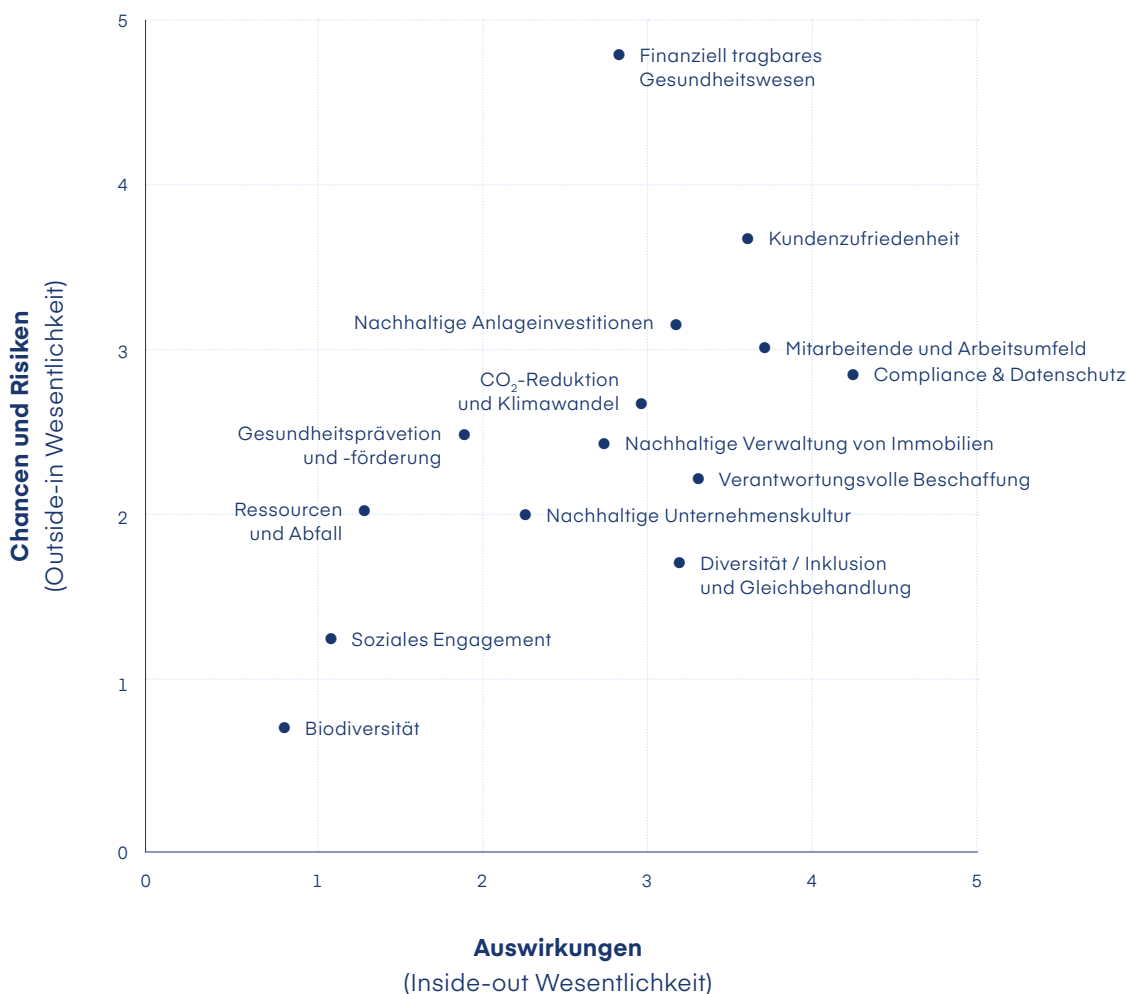
Governance getragen und stützen unser Nachhaltigkeitsversprechen (Dach). Flankiert wird die Systematik von unseren Stakeholder-Bedürfnissen.

Die Orientierung (Aufsicht) von Verwaltungsrat, Audit and Risk Committee (ARC) und Geschäftsleitung über Klimathemen im Rahmen der Nachhaltigkeits- sowie Risikoberichterstattung erfolgt folgendermassen:

Art der Berichterstattung	Periodizität	Empfänger	Aktion
Nichtfinanzielle Berichterstattung inkl. Klimathemen	1x jährlich	Verwaltungsrat	Freigabe z. Hd. GV
	1x jährlich	Audit and Risk Committee (ARC)	Freigabe z. Hd. VR
	1x jährlich (bzw. nach Bedarf)	Geschäftsleitung	Freigabe z. Hd. ARC
Bericht integrales Risiko- und Kontrollmanagement (inkl. Klimarisiken)	1x jährlich	Verwaltungsrat	Freigabe z. Hd. GV
	1x jährlich	Audit and Risk Committee (ARC)	Freigabe z. Hd. VR
	1x jährlich (bzw. nach Bedarf)	Geschäftsleitung	Freigabe z. Hd. ARC

2.4.1 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

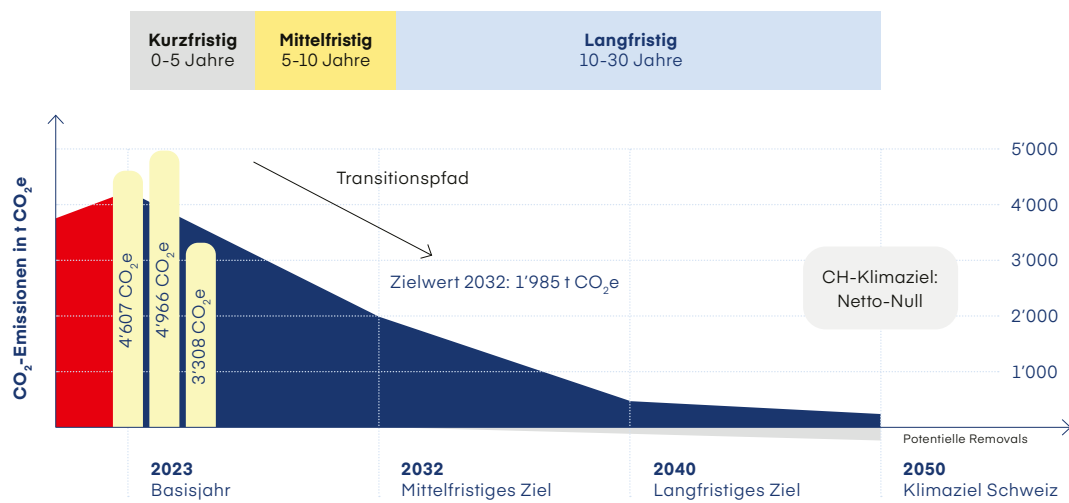
Basierend auf der im Sommer 2024 durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse haben wir unseren Fokus in Bezug auf Nachhaltigkeit weiter geschärft. Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse erfolgte 2024 erstmalig. Auf die Einbindung der identifizierten Stakeholder wurde noch verzichtet, diese soll schrittweise erfolgen und das Bild der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen weiter schärfen.



Wesentlichkeitsmatrix Visana

2.4.2 Transitionspfad (Absenkpfad)

Auf unserem Transitionspfad streben wir für unsere eigenen Betriebslokalitäten bis 2032 eine CO₂-emissionsfreie Nutzung an bzw. für betriebsvor- und -nachgelagerte Emissionen (Scope 3) eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 50 Prozent und im weiteren Zeitverlauf bis 2040 eine Reduktion um 90 Prozent sowie eine Kompensation der Restmenge durch die Unterstützung von Klimaprojekten.



Transitionspfad Visana (inkl. Ist-Werte CO₂-Bilanz 2023 – 2025)

2.5 Auswirkungen unserer Aktivitäten auf nichtfinanzielle Belange

In Bezug auf die in den gesetzlichen Vorgaben genannten fünf Belange sehen wir folgende Themen aus unserer Geschäftstätigkeit als wesentlich an:

Belange	Kurzbeschreibung
Umweltbelange 	Als Versicherer ist unser Geschäftsmodell im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen weniger energie- und ressourcenintensiv. Trotzdem sehen wir uns in der Verantwortung hinsichtlich: • einer wissenschaftlich fundierten CO₂-Bilanz, • der Reduktion unserer CO₂-Emissionen, basierend auf einer wissenschaftlichen Grundlage, insbesondere bei unserem Immobilienportfolio, • aktiver Reduktion unseres Papierverbrauchs und somit implizit auch einer Reduktion der Abfallmenge • sowie der Förderung der Kreislaufwirtschaft (z. B. IT-Geräte) und wo möglich der Biodiversität.
Sozialbelange 	Versicherte: Wir bieten im Zusatzversicherungsgeschäft attraktive Produkte im Bereich Krankheit und Unfall an. Dabei achten wir auf eine nachhaltige Prämienentwicklung. Die bestmögliche Kundenzufriedenheit ist für uns zentraler Orientierungspunkt für all unsere Aktivitäten. Gesellschaft: Als Dienstleisterin im Gesundheitswesen engagiert sich Visana für ein finanziell tragbares Gesundheitswesen. Leistungserbringer: Wir engagieren uns im Bereich der Zusatzversicherungen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Spitälern, Ärztinnen und Ärzten sowie weiteren Anbietern im Gesundheitswesen. Dabei nehmen wir eine aktive Rolle in der Umsetzung von regulatorischen Anforderungen wahr.
Arbeitnehmerbelange 	Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Gut. Wir stehen mit ihnen in einem permanenten Dialog, achten auf ein optimales Arbeitsumfeld, setzen Massnahmen zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit um und berücksichtigen die Geschlechtergleichstellung in unserem Lohngefüge.
Achtung der Menschenrechte 	Die Achtung der Menschenrechte ist für uns ein zentrales Anliegen, das wir in unserer Personalpolitik konsequent umsetzen. Wir orientieren uns dabei an den gängigen, auch für die Schweiz verbindlichen internationalen Bestimmungen zu den Menschenrechten.
Bekämpfung der Korruption 	Über strikte Vorgaben – insbesondere im Beschaffungswesen –, aber auch durch Transparenz und Offenlegung von potenziellen Interessenkonflikten schaffen wir einen wirkungsvollen Rahmen zur Bekämpfung von Korruption.

3 Angewandte Vorschriften und Standards

Folgende Vorschriften und Standards wurden für die Berichterstattung beigezogen:

Vorschrift/Standard	Inhalt
Art. 964 ff. OR	Gesetzliche Grundlage zur nichtfinanziellen Berichterstattung
Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz	Sie regelt die von Unternehmen einzuhaltenden Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten nach den Artikeln 964j bis 964l OR bezüglich Mineralien und Metallen aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und Kinderarbeit.
Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange	Sie regelt die Berichterstattung von Unternehmen nach Artikel 964b OR über Klimabelange als Teil der Umweltbelange.
Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)	Die Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange stützt auf die 11 TCFD-Empfehlungen ab.
Klima- und Innovationsgesetz (KIG)	Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit
Klimaschutz-Verordnung (KIV)	Verordnung zum Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit
CO₂-Gesetz	Bundesgesetz über die Reduktion der CO ₂ -Emissionen
ISO-Norm 14064-1	Spezifikation und Anleitung auf Organisationsebene zur Quantifizierung von und Berichterstattung über Treibhausgasemissionen und -abbau
Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol)	Identifikation und Erhebung der CO ₂ -Emissionen
Science Based Target initiative (SBTi)	Rahmen für Firmen, um ihre Emissionen auf einer wissenschaftlichen Grundlage zu reduzieren
Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)	Vorgaben für KMU des Dienstleistungssektors seitens der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)
Gleichstellungsgesetz (GIG)	Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann
FINMA-Rundschreiben 2026/1	Naturbezogene Finanzrisiken

4 Nachhaltigkeit Ökologie

4.1 Konzeptionelle Vorgaben

Im Bereich Energieverbrauch und Emissionen leisten wir unseren Beitrag, um die Erderwärmung gemäss Empfehlungen des Weltklimarates zu begrenzen, und setzen uns wissenschaftlich basierte Klimaziele (Orientierung an der Science Based Targets initiative, SBTi, Referenzjahr 2023).

4.2 Energieverbrauch und CO₂-Emissionen

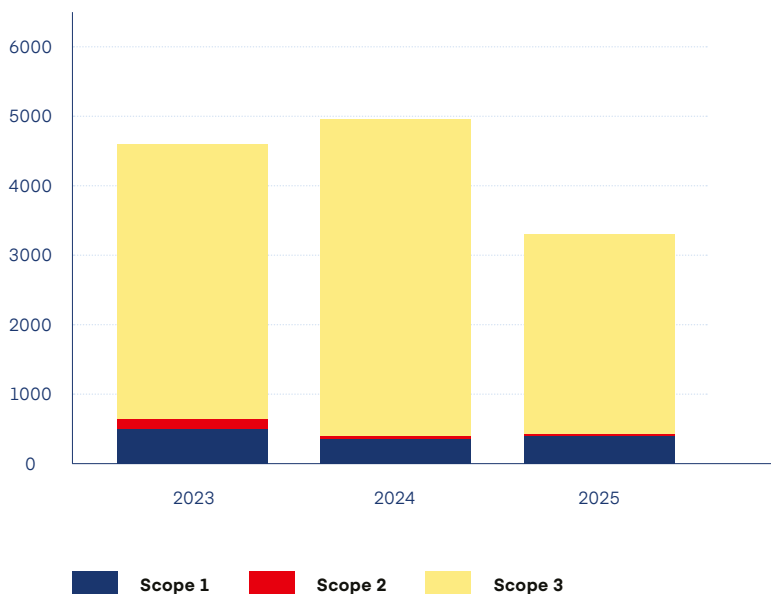
4.2.1 Analyse der CO₂-Bilanz

Visana verursachte im Jahr 2025 insgesamt CO₂-Emissionen in der Höhe von **3'308 t (Tonnen) CO₂e***. Sie werden nach direkten (Scope 1), indirekten (Scope 2) und weiteren indirekten Emissionen (Scope 3) aufgeschlüsselt. In der Bilanz enthalten sind der Hauptsitz an der Weltpoststrasse in Bern, das Ausbildungszentrum sowie die ca. 55 Aussenstellen. Die vorliegende Bilanz bezieht sich auf das Jahr 2025, das Basisjahr 2023 dient als Referenzjahr.

Während die CO₂-Emissionen in Scope 2 und 3 im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden konnten – u. a., weil die Auswirkungen für den im Jahr 2024 erfolgten IT-Hardware-Ersatz entfielen – sind die Scope 1-Emissionen gestiegen. Hauptgrund dafür ist der erhöhte Heizölverbrauch. Auch der Treibstoffverbrauch der eigenen Fahrzeuge hat in geringem Ausmass dazu beigetragen. Die Gesamtemissionen haben sich im Vergleich zum Vorjahr dennoch um 33 % reduziert.

- Scope 1: 396 t CO₂ im Jahr 2025 (Vorjahr: 359 t CO₂; +10 %)
- Scope 2: 23 t CO₂ im Jahr 2025 (Vorjahr: 30 t CO₂; -25 %)
- Scope 3: 2'889 t CO₂ im Jahr 2025 (Vorjahr: 4'577 t CO₂; -37 %)

CO₂e (in t)



CO₂-Emissionen Bilanzjahre 2023, 2024 und 2025
von Visana nach Scope 1, 2 und 3 (exkl. Scope 3.15)

* Unter CO₂e versteht man alle CO₂-Emissionen plus weitere Emissionen wie Methan (CH₄) oder Lachgas (N₂O) = Treibhausgase (THG). Das «e» steht für «Äquivalent» 1 kg Methan weist z. B. die gleiche klimaschädigende Wirkung auf wie 25 kg CO₂.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Emissionen bei Visana, aufgeschlüsselt nach Scope und Emissionsquelle:

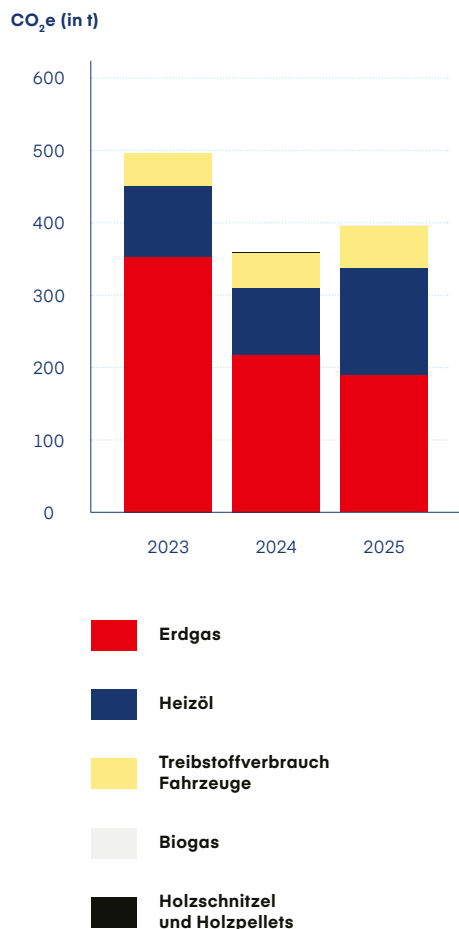
Scope	Emissionsquelle	Menge 2023	Menge 2024	Menge 2025	Anteil von Gesamt- emissionen 2025	Veränderung 2025 - 2024	Veränderung 2025 - 2023
		in t CO ₂ e	in t CO ₂ e	in t CO ₂ e	in %	in %	in %
Scope 1		497	359	396	12	+10 %	-20 %
	Erdgas	353	217	189	6	-13 %	-47 %
	Biogas	-	0.5	0.6	0.02	+22 %	n/a
	Heizöl	98	92	149	5	+62 %	+53 %
	Holzschnitzel und Holzpellets	1	0.4	0.3	0.01	-30 %	-66 %
	Treibstoffverbrauch Fahrzeuge	45	49	58	2	+17 %	+27 %
Scope 2		140	30	23	1	-25 %	-84 %
	Fernwärme Betrieb	5	14	8	0.2	-40 %	+79 %
	Elektrowärmepumpe	0.003	0.001	0.01	0	+234 %	+995 %
	Stromverbrauch	135	17	15	0.4	-13 %	-89 %
Scope 3		3'970	4'577	2'889	87	-33 %	-19 %
	3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	352	388	337	10	-13 %	-4 %
	3.2 Kapitalgüter	306	1'113	167	5	-85 %	-45 %
	3.3 Brennstoff und energiebezogene Emissionen	267	145	159	5	+10 %	-41 %
	3.5 Abfall	8	13	14	0.4	+12 %	+76 %
	3.6 Geschäftsreisen	268	263	260	8	-1 %	-3 %
	3.7 Pendeln der Arbeitnehmenden	660	659	644	19	+64 %	+139 %
	3.13 Immobilienportfolio	2'109	1'995	1'308	40	-34 %	-38 %
Total CO₂-Emissionen		4'607	4'966	3'308		-30 %	-22 %

Übersicht der CO₂-Emissionen, aufgeschlüsselt nach Scope und Emissionsquelle*

In Scope 3.15 (Investitionen) werden die finanzierten Emissionen aus dem Anlagenportfolio ausgewiesen. Dieser Betrag liegt im Bilanzjahr 2025 bei 63'679 t CO₂e (Scope 1 und 2 der investierten Unternehmen; 2024: 89'031 t CO₂e) bzw. 866'673 t CO₂e (Scope 1 bis 3 der investierten Unternehmen; 2024: 1'376'796 t CO₂e). Der relative CO₂-Fussabdruck des Portfolios liegt bei 34.89 t CO₂ / Mio. Franken (Scope 1 und 2; 2024: 53.72 t CO₂ / Mio. Franken).

* Im Zuge der Datenerhebung für die Bilanz 2025 wurden Anpassungen an den Rohdaten der CO₂-Bilanz 2023 und 2024 vorgenommen. Der Grund dafür ist, dass nachträglich genauere Rohdaten verfügbar sind und diese Änderungen zu insgesamt mehr als 5 % Veränderung bei den Bilanzen 2023 und 2024 führen bzw. zusätzliche Kategorien in die Systemgrenzen aufgenommen wurden, die für die Vorjahre nachträglich inkludiert wurden. Eine genaue Aufschlüsselung der Anpassungen ist im Methodikbericht zu finden.

4.2.1.1 Direkte Emissionen (Scope 1)



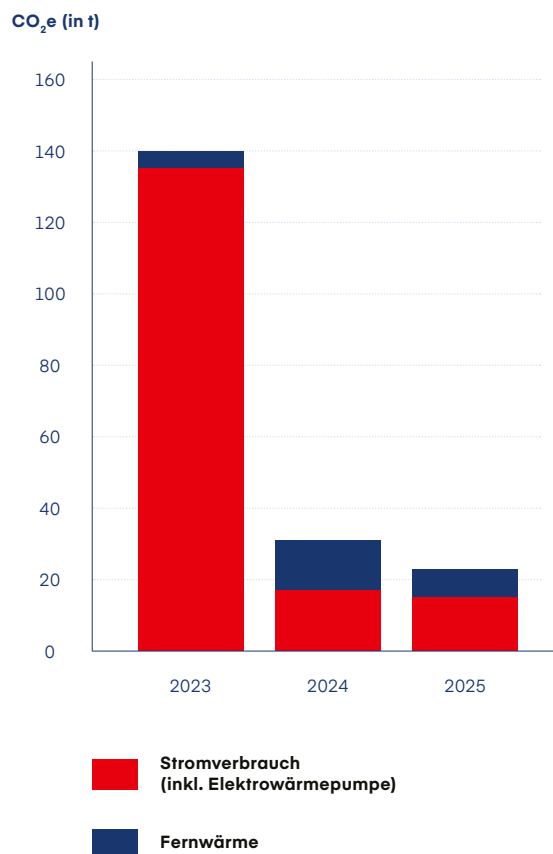
CO₂-Emissionen Bilanzjahre 2023, 2024 und 2025
 von Visana für Scope 1, CO₂e (in t)

Der Vergleich von 2024 zu 2025 zeigt einen Anstieg der Emissionen im Scope 1, was vor allem auf die gestiegenen Emissionen beim Heizöl zurückzuführen ist (+57 t CO₂e). 2025 wurde ein Fokus auf den Verbrauch der bestehenden Heizölreserven gelegt (was zu weniger Biogas-Bezug führte), um die Heizöltanks bis zum geplanten Austausch des Wärmeerzeugers an der Welpoststrasse im Jahr 2026 zu leeren.

Ausserdem wird derzeit eine jährliche Qualitätsverbesserung bei den Rohdaten für den Heiz- und Stromverbrauch an den Betriebsimmobilien angestrebt, was auch die Herangehensweise der Datenbeschaffung laufend effizienter und nachvollziehbar gestaltet und zu einer Schwankung bei den Verbrauchswerten beitragen kann. Seit 2025 wird am Hauptstandort vollständig Biogas bezogen.

Der Wechsel von Erdgas zu Biogas im Jahr 2024 zeigt sich nun im Rückgang bei Verbrauchs- und Emissionswerten für die Kategorie Erdgas.

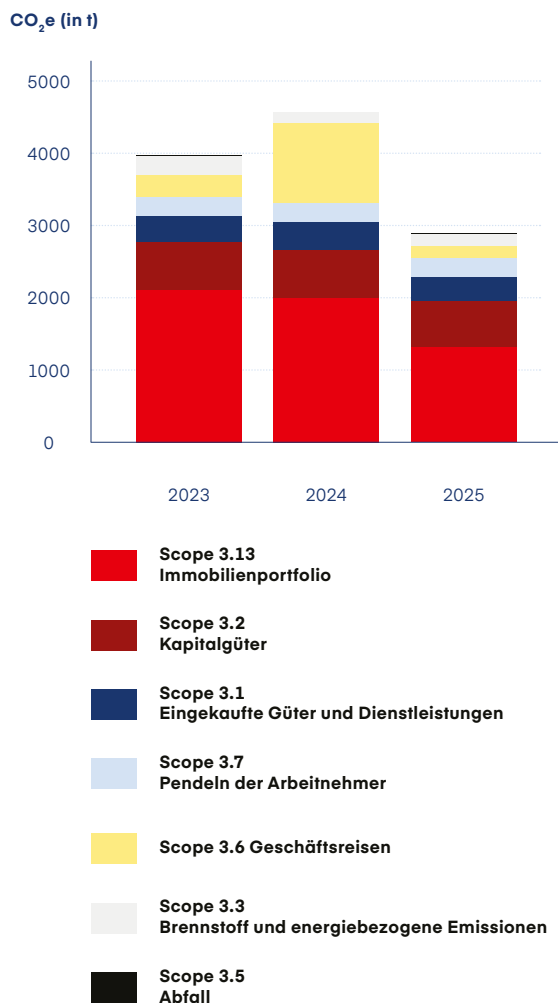
4.2.1.2 Indirekte Emissionen (Scope 2)



CO₂-Emissionen Bilanzjahre 2023, 2024 und 2025
 von Visana für Scope 2, CO₂e (in t)

Im Vergleich von 2024 zu 2025 hat es bei den Scope-2-Emissionen einen deutlichen Rückgang um 25 Prozent gegeben. Ein Grund dafür ist, dass sich die Rohdatengrundlage erneut stark verbessert hat und den realen Stromverbrauch an den Aussenstellen besser abbildet, z. B. durch die Berücksichtigung des real verwendeten Stromprodukts und der kontinuierlichen Sammlung der Stromabrechnungen. Im Weiteren wurde der Emissionsfaktor vom verwendeten Schweizer Durchschnittsstrommix ab Bilanzjahr 2025 angepasst, um den physisch konsumierten Strom im Verlauf vom Bilanzjahr exakter abzubilden. Da am Hauptsitz in Bern 100 Prozent erneuerbarer Strom aus Wasserkraft bezogen werden, entstehen dort keine Scope-2-Emissionen.

4.2.1.3 Vor- und nachgelagerte Emissionen (Scope 3)



CO₂-Emissionen Bilanzjahre 2023, 2024 und 2025
von Visana für Scope 3, CO₂e (in t)

Bei den Scope-3-Emissionen fallen die Emissionen aus dem «Immobilienportfolio» der VVAG mit rund 60 Liegenschaften am meisten ins Gewicht. Diese verursachen rund 1'308 t CO₂ (2024: 1'995 t CO₂). Der Rückgang ist auf energetische Sanierungen und optimierte Datenquellen zurückzuführen.

Die zweitgrösste Emissionsquelle 2025 ist das «Pendeln der Arbeitnehmer» und bezieht sich auf die gefahrenen Pendelstrecken der Mitarbeitenden und ist für 644 t CO₂ (2024: 659 t CO₂; - 2 %) verantwortlich. Im Jahr 2025 wurden ein erstes Mal mittels einer gross angelegten Umfrage die Pendeldaten der Mitarbeitenden erhoben. In Zusammenarbeit mit der SBB wurden die Informationen zu Pendelfahrten mit Auto, ÖV, Velo und zu Fuss abgefragt. Für die Bilanzjahre 2023 und 2024 wurden jeweils

mittels Schweizer Durchschnittswerten Hochrechnungen zu Pendelverhalten erstellt. Um eine einheitliche Rohdatengrundlage zu schaffen, die die tatsächlich gefahrenen Pendeldistanzen möglichst genau abbildet, wurden die Werte für 2023 und 2024 rückwirkend auf Basis der Erhebung 2025 angepasst.

An dritter Stelle sind 2025 die «Eingekauften Waren und Dienstleistungen». Diese verursachen rund 337 t CO₂ bzw. 12 Prozent der Scope-3-Emissionen (2024: 388 t CO₂). Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr um 51 t CO₂ gesunken, was in erster Linie auf verringerte Ausgaben für Werbematerial, einer geringeren Menge bestellter Einwegkaffeebecher aus Plastik und einen Rückgang bei den Versänden zurückzuführen ist. Aufgrund einer Optimierung der Rohdatenqualität dieses Jahr haben die Emissionswerte in dieser Kategorie stark abgenommen. Die Rohdaten wurden ebenfalls für die beiden Bilanzjahre 2023 und 2024 rückwirkend angepasst.

4.2.2 CO₂-Bilanz: Treiber, geplante und umgesetzte Massnahmen

Wesentliche Treiber in unserer CO₂-Bilanz adressieren wir mit konkreten Massnahmen. Umgesetzte Massnahmen 2025:

- Energetische Sanierungen bei unseren Anlageimmobilien
- Strombezug in Betriebsimmobilien mehrheitlich über grünen Strommix
- Umsetzung von Digitalisierungsprojekten und somit Reduktion Papierverbrauch

Daraus abgeleitet wollen wir auch 2026

- die letzten verbleibenden Betriebsstandorte auf erneuerbaren Strom umstellen,
- weitere energetische Sanierungen im Immobilienportfolio mitberücksichtigen,
- den Wärmerzeuger am Hauptsitz in Bern austauschen,
- unsere Versichertenkarte auf eine nachhaltige R-Pet-Version umstellen sowie
- mittels Mobilitätskonzept das Pendlerverhalten ansprechen

Bezüglich der Datengrundlage unserer CO₂-Bilanz haben wir unsere Ziele für 2025 mehrheitlich umgesetzt. Wir haben nun eine zeitnahe Übersicht zu unseren Strombezügen in den Betriebsliegenschaften, konnten mit der im Sommer 2025

durchgeführten Mobilitätsumfrage unsere Datenbasis bezüglich «Pendeln der Arbeitnehmenden (Scope 3.7)» auf eine fundierte Basis stellen und weitere Lücken schliessen.

4.2.3 Methodische Grundlagen der CO₂-Bilanz

Die CO₂-Bilanz basiert auf der Norm 14064-1 der International Organization for Standardization (ISO) und dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Die Verfahren zur Erfassung der Systemgrenzen sind im Bericht «Methodik der CO₂-Bilanz_Basisjahr 2023_Bilanzjahr 2025» aufgeführt, ebenso die Berechnungsmethoden und die verwendeten Emissionsfaktoren. Die Methodik der CO₂-Bilanz dient als jährliche Grundlage für die Erstellung der CO₂-Bilanz. Eine detaillierte Auflistung der Datenquellen, von Erhebungsmethodik und -zeitraum sowie der Datenqualität pro Emissionsquelle ist ebenfalls in diesem Bericht zu finden.

4.3 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

4.3.1 Konzeptionelle Vorgaben

Im Bereich Ressourcen streben wir eine Reduktion unserer Abfallmenge an. Dabei setzen wir auf die Digitalisierung und eine aktive Unterstützung der Kreislaufwirtschaft.

4.3.2 Reduktion Papierverbrauch

Visana ist seit Jahren bestrebt, den Papierverbrauch weiter zu reduzieren. Dazu bestehen diverse Initiativen, die bereits abgeschlossen sind, aktuell laufen oder geplant sind.

Zwischen Juli und Ende Oktober 2025 führte Visana eine gezielte Nachhaltigkeitskampagne durch: Für jede neue Registrierung bei myVisana – unserer digitalen Lösung für die papierlose Kundenkommunikation – spendeten wir 5 Franken an ein nationales Waldschutzprojekt in der Schweiz. Hintergrund der Initiative ist unser jährlicher Papierverbrauch von rund 35 Millionen Blatt. Durch die Nutzung von myVisana, beispielsweise über die App, können Kundinnen und Kunden ihre Dokumente digital empfangen und verwalten. Jede zusätzliche Registrierung trägt somit dazu bei, den Papierverbrauch signifikant zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Die im Rahmen der Kampagne gesammelten Mittel fliessen in ein zertifiziertes Schweizer Projekt zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Damit leisten

wir einen konkreten Beitrag zum Schutz und zur Pflege unserer Wälder sowie zur Förderung ökologischer Stabilität und Biodiversität.

→ [Wald-Klimaschutz Schweiz](#)

→ [Basel Spring Restoration](#)

Der Waldschutzbeitrag ist ein weiterer Schritt in unserem Engagement für mehr Nachhaltigkeit in der Schweiz und unterstreicht unseren Anspruch, ökologische Verantwortung mit innovativen digitalen Lösungen zu verbinden.

4.3.3 Kreislaufwirtschaft

Im Rahmen der periodischen IT-Erneuerung hat Visana am Standort Bern 1'200 Notebooks, Monitore und Tastaturen ersetzt – und die Altgeräte konsequent in den Kreislauf zurückgeführt. Anstelle einer Entsorgung setzt Visana auf strukturierte Wiederverwendung: Die Geräte wurden durch die Stiftung GEWA fachgerecht gelöscht, geprüft und – wo notwendig – instandgesetzt. Anschliessend gelangen sie mit Garantie wieder in den Verkauf.

Auf diese Weise können 99 Prozent der Geräte weiterverwendet werden. Dadurch werden rund 508 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart sowie etwa 90 kg Metalle und Mineralien geschont. Nicht wiederverwertbare Komponenten werden umweltgerecht recycelt.

4.3.4 Mobilität und Biodiversität

Das Pendlerverhalten unserer Mitarbeitenden bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer CO₂-Bilanz. Wie geplant haben wir im Sommer 2025 eine Mobilitätsumfrage bei der gesamten Belegschaft durchgeführt und damit die Datenbasis für unsere CO₂-Bilanz (Scope 3.7) merklich verbessert. Darauf basierend wollen wir unsere Mitarbeitenden zukünftig mit einem modernen Mobilitätskonzept bei der ökologischen Gestaltung ihres Arbeitsweges unterstützen.

Im Rahmen der für 2026 geplanten Aussengestaltung bei unserem Hauptsitz in Bern, wurde dem Aspekt Biodiversität besondere Beachtung geschenkt. Der bestehende Baumbestand bleibt erhalten; invasive Neophyten werden ersetzt. Zudem werden einzelne Parkplätze zugunsten einer begrünten Restaurantterrasse aufgehoben. Ergänzend sind Wasserelemente vorgesehen sowie ein pflanzen- und insektenfreundliches Beleuchtungskonzept zur Reduktion von Lichtemissionen.

* GEWA ist ein in der Schweiz einzigartiges Sozialunternehmen, das professionelle Dienstleistungen für Unternehmen anbietet und erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit gibt, sich in der Arbeitswelt zu etablieren.

5 Nachhaltigkeit Soziales

5.1 Konzeptionelle Vorgaben

Wir nehmen unsere Rolle als Vorbild wahr. Wir sehen Visana als moderne Arbeitgeberin mit einer klaren Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden. Für unsere Versicherten engagieren wir uns bei der Weiterentwicklung unseres Gesundheitssystems und setzen dabei auf die integrierte Versorgung. Gegenüber den Leistungserbringern und Partnern achten wir auf eine betriebswirtschaftliche und faire Vertragsgestaltung. Bei unseren gesellschaftlichen Engagements achten wir bewusst auf die Förderung der Gesundheit und eine regionale Verankerung.

5.2 Stakeholder-Dialog

Mit unseren wesentlichen Stakeholdern sind wir über verschiedene Kanäle in unterschiedlicher Form und Periodizität im Dialog:

Mitarbeitende	Der Dialog auf Augenhöhe steht im Fokus unseres Austauschs mit den Mitarbeitenden. Dazu haben wir verschiedene Gefässe und Veranstaltungen institutionalisiert. Die Mitarbeitendenzufriedenheit erheben wir alle zwei Jahre (2026).
Versicherte	Mit unseren Versicherten kommunizieren wir über diverse Kanäle, persönlich, digital oder telefonisch. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist für uns ein zentraler Erfolgsfaktor und wird jährlich gemessen.
Gesellschaft	Wir kommunizieren transparent und offen über unsere Website www.visana.ch .
Leistungserbringer	Wir pflegen einen regelmässigen Austausch im Rahmen unseres Partnermanagements sowie den periodischen Vertragsverhandlungen.

5.3 Unsere Mitarbeitenden

Die Belange unserer Mitarbeitenden haben für Visana seit je einen sehr hohen Stellenwert. Zufriedene Mitarbeitende sind zentral für zufriedene Kundinnen und Kunden. Zudem wollen wir als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen werden, um in einem sich verschärfenden Arbeitsmarkt attraktiv für zukünftige potenzielle Arbeitnehmende zu sein.

5.3.1 Arbeitsbedingungen

Visana setzt verschiedene Schwerpunkte, um die Arbeitsbedingungen bedürfnisorientiert zu unterstützen und damit die Mitarbeitendenzufriedenheit zu stärken.

5.3.1.1 Homeoffice & Büroinfrastruktur

Visana bietet den Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld an, das ein ortsunabhängiges Arbeiten ermöglicht. Flexibles Arbeiten («Flexwork») ist ausdrücklich erwünscht und wird gefördert. Unsere Homeoffice-Strategie hat einen positiven Einfluss auf unsere CO₂-Bilanz.

An unserem Hauptsitz in Bern sowie in unseren Generalagenturen und Leistungszentren bieten wir unseren Mitarbeitenden eine moderne Büroinfrastruktur.

5.3.1.2 Gesundheit unserer Mitarbeitenden

Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin schaffen wir für unsere Mitarbeitenden eine Arbeitsumgebung, in der Bewegung und Gesundheitsförderung zum Alltag gehören. Dabei setzen wir auf Instrumente wie Ergonomieberatung, externe Sozialberatung, Anleitung zu Mikropausen, ergonomische Arbeitsplätze, Absenzenmanagement etc. Wir unterstützen zudem die Teilnahme an Gesundheitsförderungsprojekten wie Bike to Work und bieten interne Weiterbildungskurse mit Fokus Gesundheit an. Im Jahr 2025 haben wir am Hauptsitz während anderthalb Monate eine Treppensteig-Challenge durchgeführt. In dieser Zeit wurde die Nutzung der Treppen 6'416-mal via QR-Code registriert, womit die 280 teilnehmenden Mitarbeitenden einen aktiven Beitrag zu ihrer eigenen Gesundheit leisteten sowie zur Stromeinsparung bei den Liften beitrugen.

5.3.2 Förderung der Mitarbeitenden

5.3.2.1 Talentmanagement

Visana setzt sich aktiv für die Förderung und Entwicklung von Potenzial- und Leistungsträgern und -trägerinnen ein. In einem dezentralen Ansatz werden Mitarbeitende mit ausserordentlichem Potenzial sowie Leistungsträger und -trägerinnen über das gesamte Unternehmen sichtbar gemacht und durch die Linie individuell gefördert. Mitarbeitende zeigen Eigeninitiative, Interesse und Motivation für die persönliche Entwicklung. Führungspersonen haben die Aufgabe, das Potenzial zu erkennen und die Mitarbeitenden in der Entwicklung zu unterstützen. Jährlich führt das HR mit den Führungsteams Workshops durch. Die Ergebnisse daraus werden in der Geschäftsleitung diskutiert und verabschiedet. Die Geschäftsleitung nominiert jährlich junge Potenzialträger und -trägerinnen ins Netzwerk «Future Leaders», wo sie in einem Netzwerk- und Förderprogramm zentral durch das HR in ihrer Entwicklung gefördert werden.

5.3.2.2 Internes Ausbildungsprogramm

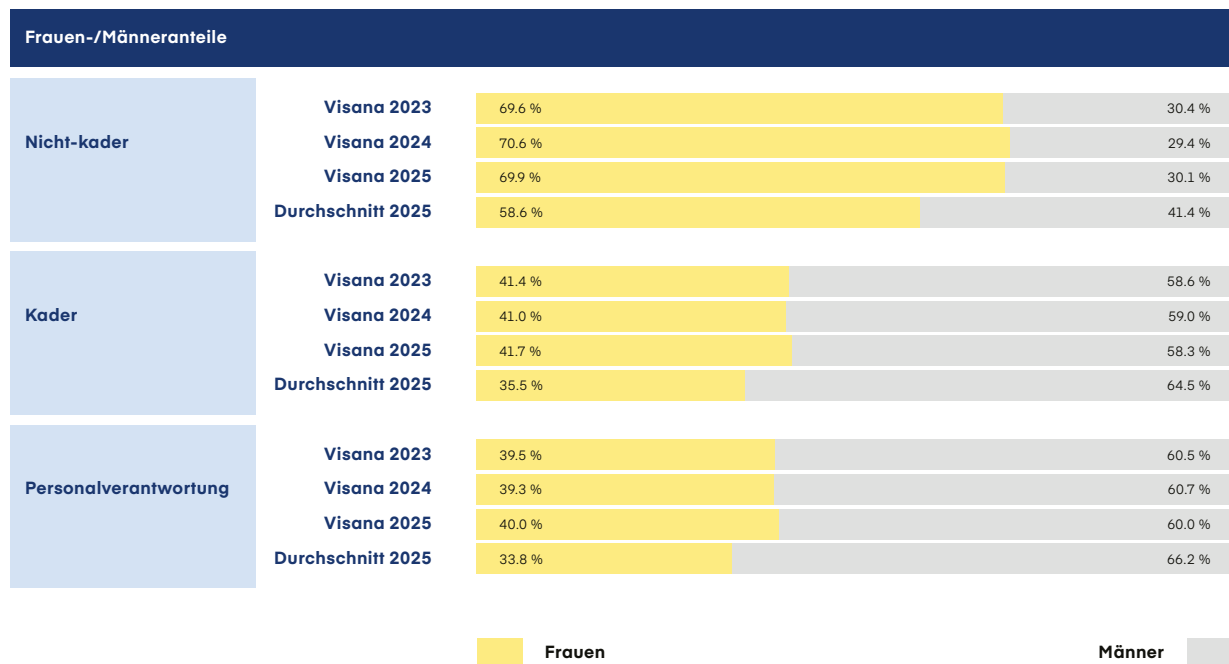
Wir setzen auf einen Mix aus verschiedenen Gefässen. Kernelement bilden interne Seminare in zwei Bereichen: «Bei Visana arbeiten» beinhaltet alle Bildungsinhalte, welche die Mitarbeitenden benötigen, um ihren Job bei Visana bestmöglich zu erfüllen, «Visana erleben» beinhaltet Bildungsangebote im Bereich Unternehmenskultur und Netzwerk. Im Bereich der flächendeckenden Ausbildung setzen wir primär auf eLearning (Produktschulung oder die Einführung in die Themen Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz). Im Rahmen der Verkaufsschulung (Sales Academy) und dem Entwicklungsprozess nach der Sales Academy übernehmen erfolgreiche Vertriebsmitarbeitende Trainings- und Coaching-Aufgaben. Pro Kopf wurden im Jahr 2025 13.04 Stunden in interne Aus- und Weiterbildung investiert.

5.3.3 Diversität

Visana fördert die Diversität nicht nur in der Gesamtbetrachtung aller Mitarbeitenden, sondern bewusst auch auf Kader- und Führungsstufe. Um dieses Anliegen zu unterstreichen, wurde das «Netzwerk Frau» ins Leben gerufen, das die Vernetzung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen fördern soll.

5.3.3.1 Chancengleichheit

Visana hat sich 2025 wiederum an einer Benchmarking-Studie der HSG zum Thema Diversität beteiligt. Verschiedene Kennzahlen belegen unsere fortdauernde, gute Positionierung.



Quelle: St. Gallen Diversity Benchmarking 2025 – Vergleich Visana-Kennzahlen 2023-25

5.3.3.2 Lohngleichheit

Die Lohngleichheitsanalyse 2021/2022 (Logib) hat gezeigt, dass die Lohngleichheit bei Visana gemäss Gleichstellungsgesetz eingehalten wird. Die unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz liegt bei 3,3 Prozent zuungunsten der Frauen, was aber innerhalb der Toleranzschwelle von +/- 5 Prozent liegt.

5.3.4 Achtung der Rechte der Gewerkschaften

Die Kommission der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (KOMMIT) vertritt die Interessen aller Mitarbeitenden gegenüber dem CEO. Die Vertretung betrifft alle innerbetrieblichen Belange, durch die die Gesamtheit oder eine grössere Anzahl Mitarbeitende betroffen ist.

5.3.5 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Für die Umsetzung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes stützt sich Visana auf die entsprechenden Vorgaben für KMU des Dienstleistungssektors seitens der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS). Für alle Mitarbeitenden gibt es via Intranet eine Broschüre «Rundum sicher», die eine Gesamtübersicht über die Unternehmenskultur zum Thema Sicherheit wiedergibt. Zudem haben alle Mitarbeitenden im Jahr 2025 das obligatorische eLearning «Verhalten im Notfall» absolviert.

5.4 Unsere Versicherten

Neben unseren Mitarbeitenden gehören unsere Versicherten zu unserem wertvollsten Gut. Entsprechend richten wir unsere Unternehmenskultur konsequent an deren Bedürfnissen aus.

5.4.1 Kundenzufriedenheit

Visana steht für Top-Produkte, für einen ausgezeichneten Service und für eine hohe Kundenzufriedenheit. Diese Kundenzufriedenheit wollen wir nicht nur hochhalten, sondern gemeinsam weiter verbessern. Deshalb leben wir die «3 goldenen Regeln» in allen Alltagssituationen: bedürfnisorientiert, engagiert und freundlich.

Kundenzitat: «An Visana gefällt mir besonders die persönliche Beratung und dass ich alles unter einem Dach versichern konnte.» Marvin Busenhardt

Bester Beweis dafür: In der aktuellen Umfrage Kundenzufriedenheit 2025 von K-Tipp geben 71 Prozent der Versicherten an, mit Visana sehr zufrieden zu sein. Damit steht Visana auf Platz 1 aller Krankenversicherungen.



Dieses Ergebnis bestätigt, dass Service und Leistungsqualität bei Visana wahrgenommen werden und stärkt den Anspruch, Kundenzufriedenheit als zentralen Leistungsindikator weiter zu verfolgen.

→ [Kundenzufriedenheit auf www.visana.ch](https://www.visana.ch)

5.4.2 Leistungsauszahlung

Unsere Versicherten erwarten im Krankheits- oder Unfallfall eine schnelle und unkomplizierte Auszahlung ihrer versicherten Leistungen. Wir sind uns dieser Anforderung bewusst und legen grossen Wert auf eine zügige Bearbeitung. Die Fristen für Leistungsauszahlungen sind eine zentrale Kennzahl für uns. 2025 konnten wir mit über 80 Prozent aller Auszahlungen innerhalb von acht Tagen einen ausgezeichneten Wert erzielen. Neben der Schnelligkeit ist auch die Transparenz ein entscheidender Faktor. Unsere Kundinnen und Kunden honorieren dieses Engagement. Beim AmPuls Krankenversicherungstracking 2025 belegte Visana den ersten Platz in der Kategorie Rechnungsabwicklung.

5.4.3 Gesundheitsschutz

Immer mehr medizinische Eingriffe erfolgen ambulant, ohne notwendigen Spitalaufenthalt. Dadurch hat sich das Versichertenbedürfnis bezüglich Gesundheitsschutzes und Komfort gewandelt. Einerseits werden für Versicherungen im Bereich Ambulant neue Modelle erarbeitet, andererseits nimmt bei der Spitalzusatzversicherung der Bedarf an flexiblen Lösungen zu, die im Fall der Fälle situationsspezifische Wahloptionen ermöglichen. Visana sieht in diesen und weiteren Zusatzversicherungen ein grosses Potenzial, um ihren Versicherten Produkte für einen adäquaten Schutz im Bedarfsfall anbieten zu können.

In unserem Unternehmenskundengeschäft fördern wir mit unserem umfassenden Case Management die Reintegration ins Erwerbsleben. Flankierende Dienstleistungen mit Fokus auf Gesundheitsprävention runden unser Angebot ab.

5.4.4 Gesundheits-App Well

Die Gesundheitsplattform Well verbindet zentrale Akteure des Gesundheitswesens – wie Versicherte, Ärztinnen und Ärzte, Apotheken und Spitäler. Ziel ist eine effiziente Patientensteuerung. So lassen sich beispielsweise teure und unnötige Arztbesuche oder Doppeluntersuchungen vermeiden. Damit leistet Well einen Beitrag zu einem finanziell tragbaren Gesundheitssystem. Unsere Versicherten können auf verschiedene Services zugreifen, die einen konkreten Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, wie die Ablage von Dokumenten im Dossier und die Möglichkeit, diese

Dokumente mit ausgewählten Leistungserbringern (Ärzte, Spitäler usw.) zu teilen, was die direkte Kommunikation zwischen Arzt und Patient ermöglicht.

5.4.5 Schutz der Personen- und Gesundheitsdaten

Die uns anvertrauten Personen- und Gesundheitsdaten sind für unsere Versicherten ein sehr persönliches Gut. Entsprechend sind der Datenschutz und die für dessen Gewährleistung erforderliche Datensicherheit für Visana von zentraler Bedeutung und bilden einen integralen Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung auf allen Ebenen.

Auf unserer Website www.visana.ch finden unsere Versicherten und Partner alle relevanten Informationen zum Datenschutz.

5.4.6 Integrierte Versorgung

Visana engagiert sich für eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung. Deshalb bauen wir unsere integrierten Versorgungsmodelle weiter aus. Ziel ist eine bessere Koordination der Leistungen sowie ein effizienter Einsatz der Ressourcen im Gesundheitssystem.

Nach der Etablierung von VIVA im Jurabogen und im Tessin wurde per 1. Januar 2026 ein neues integriertes Versorgungsnetz mit VIVA Aare-Netz lanciert. Referenzspital ist das Spital Zofingen. Das Netzwerk sorgt für eine koordinierte, kontinuierliche und wohnortnahe medizinische Versorgung für die VIVA-Versicherten. Die enge Zusammenarbeit zwischen Hausärzten, Spezialisten und Spital stärkt die Versorgungsqualität und fördert eine ganzheitliche, patientenzentrierte Betreuung.

Anfang dieses Jahres hat Visana das neue integrierte Versorgungsprodukt HMO plus erfolgreich eingeführt. Dieses Modell verbindet die Vorteile einer koordinierten medizinischen Betreuung in HMO-Praxen mit einer erhöhten Flexibilität für die Versicherten. HMO plus ergänzt unser bestehendes Angebot an integrierten Versorgungsmodellen sinnvoll und leistet einen Beitrag zu einer effizienten, nachhaltigen und qualitätsorientierten Gesundheitsversorgung.

5.5 Gesellschaft

5.5.1 Investitionen in die Berufsbildung

Die Ausbildung von Lernenden liegt uns am Herzen. Wir sehen sie als Teil unserer gesellschaftlichen Verpflichtungen an. Insgesamt beschäftigte Visana Ende 2025 53 Lernende. Seit mehreren Jahren ist Visana zudem ein von Swiss Olympic anerkannter leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb. Leistungssport-Lernende arbeiten mit reduziertem Pensum bei Visana, da sie stark in ihrer Sportart absorbiert sind. Ihre Ausbildung dauert deshalb vier anstatt drei Jahre.

5.5.2 Regionalität – «nach bi de Lüt»

Mit knapp 50 Agenturen verfügt Visana über ein schweizweites Vertriebsnetz mit engagierten, lokal verankerten Mitarbeitenden. Damit wird der qualitative Anspruch «nach bi de Lüt» gelebt und gepflegt.

5.5.3 Sponsoring und Kooperationen (Förderung der Gesundheit)

Der Fokus von Visana liegt auf dem Gesundbleiben und Gesundwerden. Zu diesem Zweck unterstützen wir Projekte und Partnerschaften, die das körperliche und geistige Wohlbefinden fördern. Im Bereich Sponsoring und Kooperationen arbeitet Visana mit Verbänden, Organisationen und Vereinen zusammen, um Prävention und Gesundheitsförderung langfristig zu verankern. Unsere Markenbotschafter Mjunga Kambundji oder Chrigu Stucki setzen sich mit ihrer Bekanntheit und Erfahrung engagiert für verschiedene Gesundheitsinitiativen ein.

5.5.4 Sportliche Engagements

Die Visana lebt «nach bi de Lüt». Deshalb ist sie regional mit zahlreichen Partnerschaften verankert. Dazu zählen beispielsweise die Visana Sprints, ein Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics sowie Engagements beim SC Bern und in verschiedenen regionalen Clubs und Vereinen. Visana ist zudem langfristige Partnerin des FC Thun und unterstützt die Jugend- und Frauenförderung im Fussballsport. Der aktuelle Erfolg in der höchsten Spielklasse und die nationale Strahlkraft des FC Thun unterstreichen die Bedeutung dieser Zusammenarbeit für die regionale Sportförderung.

5.5.5 Soziale Engagements

Visana engagiert sich in verschiedenen sozialen Initiativen. Dazu gehören unter anderem:

- Jährliche Blutspendeaktion zur Förderung der Gesundheit in der Bevölkerung
- Unterstützung von Menschen in Not und soziale Projekte
- Jährlich kostenlose Grippeimpfung für alle Mitarbeitenden
- Mitarbeitenden-Geburtstagsgeschenk von einem regional verankerten Anbieter
- Adventsaktion «Freude schenken zur Weihnachtszeit» (2025: Kinderheim Sonnhalde)
- Substanzielle Weihnachtsspende für soziale Organisationen (2025: Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche in Zollikofen, Kanton Bern)

Diese Beiträge leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung von Visana und stärken den sozialen Zusammenhalt in verschiedenen Gemeinschaften.

5.6 Leistungserbringer

Die Leistungserbringer verstehen wir als zentrale Partner. Gemeinsam setzen wir uns für eine hochwertige, koordinierte und finanziell tragbare Gesundheitsversorgung ein. Durch den gezielten Ausbau digitaler Lösungen und integrierter Versorgungsmodelle, erleichtern wir die Interaktion zwischen Versicherten und Leistungserbringern, optimieren Abläufe und verbessern den Zugang zu den optimalen Behandlungsmöglichkeiten. Wir engagieren uns aktiv für nachhaltige Lösungen, die den regulatorischen Anforderungen entsprechen und gleichzeitig den medizinischen Fortschritt unterstützen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Partnern eine effiziente und patientenorientierte Gesundheitsversorgung zu gestalten.

6 Nachhaltigkeit Ökonomie

6.1 Konzeptionelle Vorgaben

Wir verstehen Nachhaltigkeit auch als geschäftspolitische Chance. Nachhaltige Aspekte integrieren wir konsequent dort, wo sie – neben ökologischen und sozialen – einen ökonomischen Mehrwert schaffen, beispielsweise in der Digitalisierung oder im Produktmanagement. Dafür definieren wir Nachhaltigkeitskennzahlen und berücksichtigen diese in unseren Entscheidungen.

Bei der Verwaltung unseres Finanzvermögens achten wir auf ein verantwortungsvolles Investieren. Damit unterstützen wir die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens hinsichtlich Netto-Null-Emissionen. Wir integrieren ESG-Aspekte, nehmen Aktionärsrechte wahr, üben Stimmrechte aus und lassen unser Anlageportfolio extern hinsichtlich der Nachhaltigkeitsvorgaben prüfen.

6.2 Nachhaltigkeit Vermögensanlagen

Die Visana Versicherungen AG besitzt Vermögenswerte, die sie selbst an den Kapitalmärkten anlegt. Diese Investitionen bestehen grösstenteils aus Aktienanlagen, Obligationen sowie Immobilien. Die Visana Versicherungen AG verfolgt eine vorsichtige Anlagepolitik mit dem Ziel, eine der Risikofähigkeit entsprechende Rendite zu erwirtschaften. Im Anlageprozess werden ESG-Faktoren in die Entscheidungsfindung integriert, und es kommen Ausschlüsse zur Anwendung. Unsere Investitionen in Aktien- und Obligationenanlagen werden jährlich durch einen externen Anbieter hinsichtlich diverser Nachhaltigkeitskriterien bewertet.

Um die Bestrebungen zur Nachhaltigkeit messbar zu machen, haben sich im Finanzsektor hinsichtlich Vermögensanlagen Kennzahlen (KPI) etabliert, wie z. B. die Treibhausgasemissionen pro Million Franken Umsatz. Sie ermöglichen Analysen von Unternehmen und deren Vergleiche in Bezug auf die CO₂-Emissionen und unterstützen damit gesetzliche Vorgaben zur Lenkung von Finanzmitteln in Richtung emissionsarme Entwicklung (KIG*).

Im Jahr 2025 wurde erneut eine quantitative Analyse der Treibhausgasemissionen durchgeführt. Die quantitative Analyse der Treibhausgasemissionen wurde durch die Berner Kantonalbank mit Daten der ISS durchgeführt. Für insgesamt rund 82 Prozent der Investitionen sind Daten vorhanden. Die ausgestossenen Treibhausgase betragen im Scope 1 und 2 insgesamt 63'679 t CO₂e (Vorjahr: 89'031 t CO₂e). Die zehn grössten Emittenten sind dabei weiterhin für mehr als 50 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Der Rückgang der ausgestossenen Treibhausgase ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass auslaufende Obligationen des Unternehmens, welches prozentual den grössten Anteil am Ausstoss aufweist, nicht reinvestiert wurden. Ausserdem wurde die Aktienposition dieses Unternehmens um einen Fünftel gekürzt. Neben der Messung der Emissionen ist für uns auch relevant, wie die betroffenen Unternehmen das Thema Klima in ihrer Geschäftstätigkeit angehen.

6.3 Nachhaltigkeit Immobilien

Die VVAG führt in ihrem Immobilienportfolio über 60 Liegenschaften. Das zuständige Investment Committee (VR-Ausschuss) nimmt gezielt Einfluss. Für jede Liegenschaft besteht eine detaillierte Mehrjahresplanung mit Energiesparmassnahmen und Massnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen.

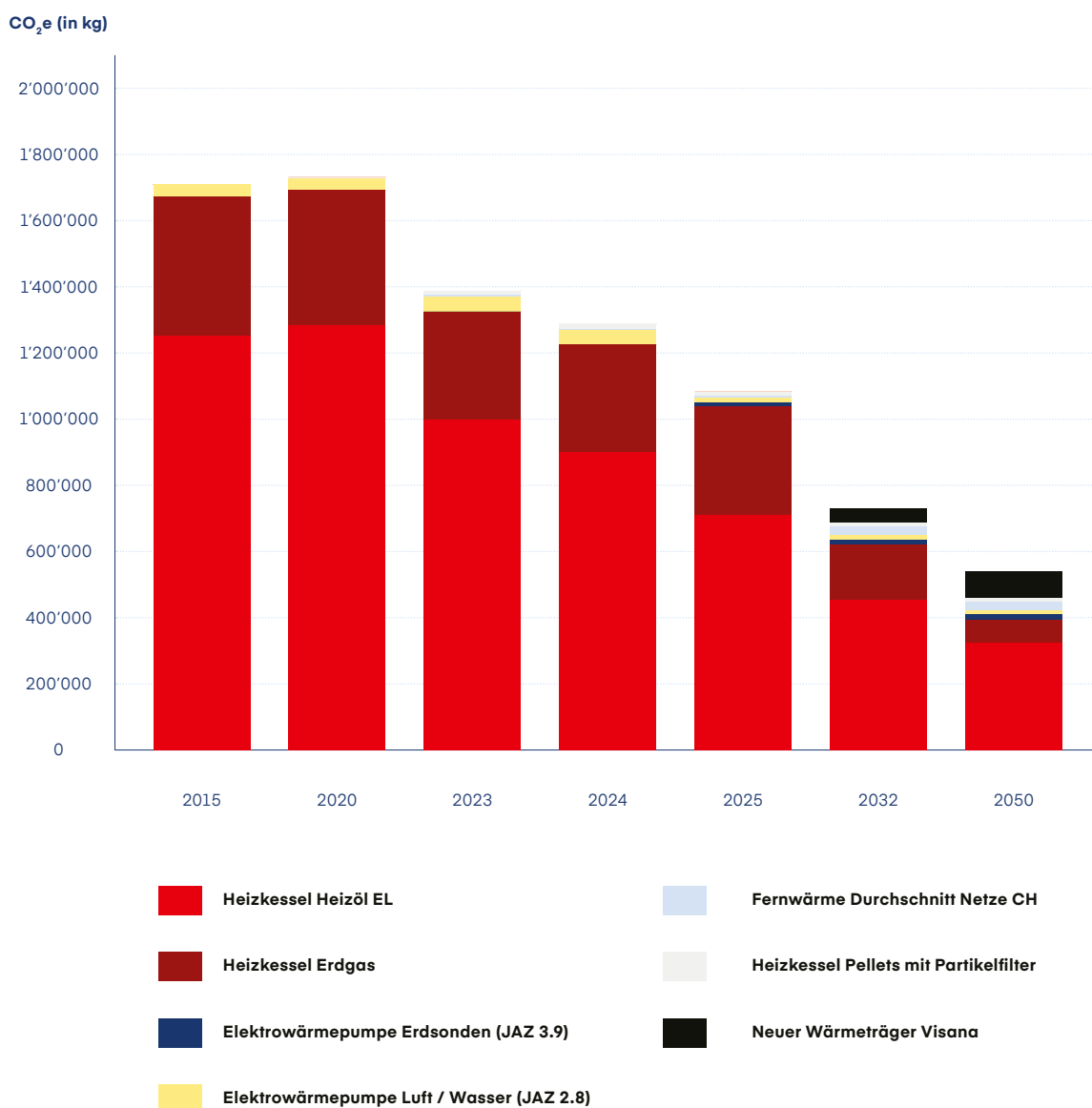
6.3.1 Herausforderungen

Für die Reduktion der CO₂-Emissionen im Bereich Immobilien wurden zwei wesentliche Ansatzpunkte identifiziert: Einerseits das Immobilienportfolio der VVAG (Scope 3) und andererseits der Hauptsitz an der Weltpoststrasse (Scope 1). Am Hauptsitz erfolgte 2024 mit der Umstellung auf Biogas für die Wärmeerzeugung ein wichtiger Beitrag zur Reduktion unserer CO₂-Emissionen (Wirkung ab 01.01.2025). 2026 ist geplant, den Wärmeerzeuger am Hauptsitz zu ersetzen.

* Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit

6.3.2 Immobilienportfolio VVAG

Unser Immobilienportfolio stellt mit über 40 Prozent das bedeutendste Element in unserer CO₂-Bilanz dar. Die nachfolgende Grafik wurde bezüglich der Werte an die Methodik unserer CO₂-Bilanz angepasst. Die energetischen Massnahmen 2025 sowie der Ersatz von Ölheizungen durch Fernwärme und Wärmepumpe (Erdsonden) wirken sich im Jahr 2025 mit einer Reduktion von ca. 203 t CO₂e aus. Für 2026 sind energetische Massnahmen im selben Umfang geplant.



CO₂-Emissionen VVAG-Immobilienportfolio nach Wärmeträgern (nur Strom für Wärmepumpe)

7 Governance

7.1 Konzeptionelle Vorgaben

Visana betrachtet die Corporate Sustainability als einen Pfeiler ihrer Corporate Governance. Wir sehen darum die Nachhaltigkeit als einen wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur an und verankern zentrale Aussagen dazu in unserem Verhaltenskodex. Hinsichtlich der Einhaltung der Menschenrechte und Vermeidung von Korruption halten wir uns an die gesetzlichen Vorgaben (Sorgfaltspflichten).

7.2 Nachhaltige Unternehmensführung

Visana orientiert sich bezüglich der Corporate Governance an den Vorgaben des «Swiss Code of Best Practice». Als Leitidee umfasst die Corporate Governance die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze und Regeln, mit deren Hilfe die Strukturen und das Verhalten der obersten Führungsebenen gesteuert und überwacht werden.

Klimawandel und Nachhaltigkeit sind integraler Bestandteil unserer Corporate Governance und wurden durch den Verwaltungsrat via die Policy Corporate Sustainability verabschiedet.

7.2.1 Verhaltenskodex

Als Versicherungsunternehmen tragen wir eine bedeutende Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden sowie der Gesellschaft. Unser Verhaltenskodex dient als Leitlinie für respektvolles, verantwortungsbewusstes und gesetzeskonformes Verhalten – im Miteinander wie auch bei unseren Geschäftsbeziehungen. Bezüglich unserer Nachhaltigkeitsverantwortung setzen wir uns für ein qualitativ hochwertiges Gesundheitswesen mit tragbaren Prämien ein. Wir richten unser Handeln auf ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit aus und verwenden unsere Ressourcen und unsere Infrastruktur wirtschaftlich, effizient, verantwortungsvoll und umweltschonend.

Der neue Verhaltenskodex ist seit dem 1. Januar 2025 in Kraft und für alle Verwaltungsratsmitglieder und Mitarbeitenden verbindlich. Er ist Teil unserer Unternehmenskultur.

7.2.2 Compliance-Management-System

Mit unserem Compliance-Management-System (CMS) definieren wir Grundsätze und Massnahmen zur Sicherstellung regelkonformen Verhaltens sowie zur Verhinderung und Aufdeckung wesentlicher Verstösse.

7.3 Achtung der Menschenrechte

7.3.1 Grundlagen

Bei Visana haben alle dieselben Chancen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Sprache, Religion oder Herkunft. Diskriminierung, Mobbing, sexuelle Belästigung oder Menschenrechtsverletzungen tolerieren wir nicht.

7.3.2 Kinderarbeit

Visana erfüllt die Ausnahmebestimmungen für Unternehmen mit geringen Risiken gemäss der Verordnung über die Sorgfaltspflicht und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (Art. 7 VSoTr), da das Versicherungsgeschäft ausschliesslich in der Schweiz betrieben wird. Visana ist somit von den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten befreit. Diese Feststellung ist intern dokumentiert.

7.4 Bekämpfung der Korruption

Mitarbeitende vermeiden Interessenkonflikte. Sind diese nicht vermeidbar, werden sie offengelegt. Nebentätigkeiten werden gemeldet, sofern sie die Arbeitszeit betreffen oder einen Interessenkonflikt begründen könnten.

Geschenke oder Vorteile dürfen nur im Rahmen der internen Vorgaben angenommen oder gewährt werden.

7.5 Risikomanagement

7.5.1 Organisation Risikomanagement

Über unser Risiko- und Kontrollmanagement stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeits- und Klimarisiken im Risikoinventar integriert sind. Der Verwaltungsrat trägt die Gesamtverantwortung

über das Risikoinventar, während die Geschäftsleitung und die jeweiligen Fachexperten dessen Bewirtschaftung sicherstellen. Die Rapportierung bis auf Stufe Verwaltungsrat erfolgt jährlich.

2024 wurde eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dabei wurden Risiken sowie deren Auswirkungen durch Visana auf die Umwelt (inside-out) und durch die Umwelt auf Visana (outside-in) berücksichtigt. Die Einbindung weiterer Anspruchsgruppen (Mitarbeitende, Leistungserbringer, Gesellschaft) in eine erweiterte doppelte Wesentlichkeitsanalyse steht noch aus.

7.5.2 Risikoinventar (Fokus Nachhaltigkeitsthemen)

Nachfolgend sind die Risiken im Bereich unserer Nachhaltigkeitsdimensionen aufgeführt. Physische Risiken und Transitionsrisiken in Bezug auf den Klimawandel sind kursiv dargestellt.

Nachhaltigkeit	Sub-Kategorie	Risiken	Massnahmen/Kontrollen
Ökologie	Energieverbrauch und CO ₂ -Emissionen	CO ₂ -Reduktions-Ziele (Immobilienportfolio) werden nicht erreicht	10-Jahres-Plan zur energetischen Entwicklung unseres Immobilien-portfolios
		Strommangellage	Power-off-Tests, Notfallpläne
	Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	Abfallreduktionsziele werden nicht erreicht	Digitalisierungsprojekte, digitale Interaktion mit unseren Versicherten und Partnern
	Biodiversität und Mobilität	-	-
Soziales	Mitarbeitende	Ungenügender Mitarbeitendenschutz	Sicherheitsverantwortliche (zentral und dezentral), Sicherheitsaudits, Einführungsprogramm Mitarbeitende, eLearning
		Nichteinhaltung von arbeitsrechtlichen, relevanten Vorgaben	HR-Workflow, regelmässige Prüfung des Personalreglements (letztmals Dezember 2025), Meldestelle
		Austritt von Mitarbeitenden in Schlüsselfunktionen	Talent-Management, Fachkarriere, Dialog 3+, Know-how-Management
	Versicherte	Nicht korrekte Leistungsabrechnungen	Kompetenzregelung, Funktionentrennung, Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfungen
		Datenschutzverletzung	Datenschutz-Audits, eLearning, Meldestelle, Ausbildungen
	Gesellschaft	-	-
	Leistungserbringer	Nicht branchenkonforme VVG-Verträge	Monitoring Einhaltung FINMA-Vorgaben
Ökonomie	Vermögensanlagen	Aktienrisiko	Ausgewogene Anlagestrategie
	Immobilienportfolio	Immobilienrisiko	Ausgewogene Immobilienstrategie
Governance	Reporting	Nichtfinanzielle Berichterstattung (regulatorische Vorgaben nicht eingehalten)	Vollständigkeitsprüfung
	Einhaltung Menschenrechte	Verstösse gegen Menschenrechte werden nicht geahndet	Verhaltenskodex, Personalreglement, Unternehmenskultur, Meldestelle, Compliance-Management-System
	Bekämpfung Korruption	Nicht funktionierendes Compliance-Management-System	Verhaltenskodex, Reglement Compliance, Weisung Interessenkonflikt, Weisung Annahme und Vergabe von Geschenken, Meldestelle sowie diverse IKS-Kontrollen

Risikoinventar (Fokus Nachhaltigkeitsdimensionen)

7.5.3 Offenlegung Klimarisiken und -chancen

Visana hat 2025 das Chancenmanagement zum Klimawandel in das bestehende Ideenmanagement integriert. Für die identifizierten Klimarisiken (physische Risiken und Transitionsrisiken) wurden im Jahr 2024 die folgenden Zeithorizonte und Auswirkungen definiert bzw. evaluiert. 2025 gab es keine Anpassungen.

	kurzfristig (0-5 Jahre)	mittelfristig (5-10 Jahre)	langfristig (10-30 Jahre)	Art der Auswirkung	Einschätzung der Auswirkung
Physische Risiken					
Markt- und Kreditrisiken					
Versicherungstechnische Risiken					
operationelle Risiken					
Strategische Risiken					
Transitionsrisiken					
Markt- und Kreditrisiken					
Versicherungstechnische Risiken					
operationelle Risiken	x	x	x	Nichtfinanzielle Berichterstattung (regulatorische Vorgaben nicht eingehalten)	moderat
		x	x	Strommangellage	gering
		x	x	CO ₂ -Reduktionsziele (Immobilien- portfolio) werden nicht erreicht	gering
Strategische Risiken (keine)					

Im Rahmen des institutionalisierten Risikomanagementprozesses wurden im Jahr 2025 keine neuen Klimarisiken aufgenommen und auch keine weiteren klimabedingten Risikotreiber identifiziert. Die Auswirkungen der physischen Risiken und der Transitionsrisiken werden weiterhin als gering bis moderat eingestuft. Aufgrund der anzunehmenden geringen Auswirkung von Klimarisiken auf das Geschäft von Visana (Strategie und Finanzplanung) wird auf eine Szenarioanalyse mit unterschiedlichen Klimaerwärmungen auch im Jahr 2025 verzichtet.

7.6 Unsere Leistungsindikatoren im Bereich Nachhaltigkeit

Unsere Leistungsindikatoren behalten wir analog zu 2024 weiter bei und haben sie in unsere Geschäfts-BSC integriert. Anpassungen werden bei Bedarf vorgenommen.

7.6.1 Nachhaltigkeit – Ökologie

		Ist 2025	Ampel	Ziel 2026
CO ₂ -Emissionen	CO ₂ -Bilanz	Datengrundlage CO ₂ -Bilanz optimiert	●	Datengrundlage der CO ₂ -Bilanz optimieren
	Reduktion CO ₂ -Energieverbrauch Immobilienportfolio (Ist-Wert)	1'083 t CO ₂ e*	●	< 2025
Ressourcenmanagement	Reduktion Papierverbrauch	417'400 digitale Kundenbeziehungen	●	> 2025
	Reduktion Abfall (Hauptsitz)	16,96 t	●	< 2025
Biodiversität und Mobilität	Mobilitätskonzept	Umfrage durchgeführt, Konzeptentwurf	●	Konzept genehmigt

* Der Wert 2023 von 1'568 t CO₂e wurde aufgrund der Methodenvereinheitlichung auf 2'141 t

7.6.2 Nachhaltigkeit – Soziales

		Ist 2025	Ampel	Ziel 2026
Mitarbeitende	Arbeitszufriedenheit	Keine Umfrage (nächste Umfrage 2026)	○	> 2024
Versicherte	Kundenzufriedenheit AmPuls	8,2	●	8,3
	Anzahl Leistungsabrechnungen innert 8 Tagen	> 80 %	●	> 80 %
Gesellschaft	Werden 2026 definiert (basierend auf Stakeholder-Analyse)	-	○	KPI definiert
Leistungserbringer	Branchenkonforme VVG-Vertragsabschlüsse	80 %	●	> 90 %
	Digitaler Austausch mit Leistungserbringern (Rechnungsstellung)	83,4 %	●	≥ 2025

7.6.3 Nachhaltigkeit – Ökonomie

		Ist 2025	Ampel	Ziel 2026
Vermögensanlagen	Keine andauernden Verstösse bezüglich Ausschlussliste (Direkt-Investitionen)	0 %	●	0 %
Immobilien	Mehrjahresplanung VVAG-Immobilienportfolio	Genehmigte Planung umgesetzt	●	Umsetzung genehmigte Planung

* Die Ist-Werte der vergangenen Jahre wurden korrigiert auf 1'388 t CO₂e (2023) und 1'290 t CO₂e (2024)

7.6.4 Nachhaltigkeit – Governance

		Ist 2025	Ampel	Ziel 2026
Achtung der Menschenrechte	Erledigungsquote entsprechender Compliance-Meldungen	100 %	●	100 %
	Bussgelder aufgrund von Verletzungen der Menschenrechte	0	●	0
Vermeidung von Korruption	Anzahl Interventionen der Aufsichtsbehörde hinsichtlich Interessenkonflikten	0	●	0

7.6.5 Erläuterung Zielerreichung 2025

Beim Leistungsindikator «Kundenzufriedenheit AmPuls» wurde das Ziel von 8,3 mit einem Wert von 8,2 knapp verpasst. Der Zielwert bleibt für 2026 bei 8,3 und soll somit unser aktives Engagement in dieser Thematik unterstreichen, das 2025 durch den ersten Platz bei der K-Tipp-Umfrage zur Kundenzufriedenheit eindrücklich bestätigt wurde.

Im Jahr 2026 steht – neben weiteren Massnahmen – zudem die Erstellung und Umsetzung eines Mobilitätskonzepts im Fokus.

Visana Versicherungen AG



Lorenz Hess
Verwaltungsratspräsident



Angelo Eggi
CEO

8 Impressum

Nichtfinanzielle Berichterstattung 2025 der Visana Versicherungen AG (VVAG)

Publikationsdatum

21.05.2026

Diese nichtfinanzielle Berichterstattung wurde vom Verwaltungsrat der VVAG sowie von der Generalversammlung der VVAG (20. Mai 2026) genehmigt.

Herausgeber

Visana Versicherungen AG
Weltpoststrasse 19
3000 Bern 16
Kontakt-E-Mail: bertrand.volken@visana.ch

Redaktionsteam

Unternehmenskommunikation,
Visana Services AG

Layout

LS Creative Kommunikationsagentur, Bern

Visana Services AG

Weltpoststrasse 19

3000 Bern 16

Tel. 031 357 91 11

visana.ch

